

SIGMA

SIGMA

TF 414

Bedienungsanleitung
Komfort-Telefon








Sehr geehrter Kunde

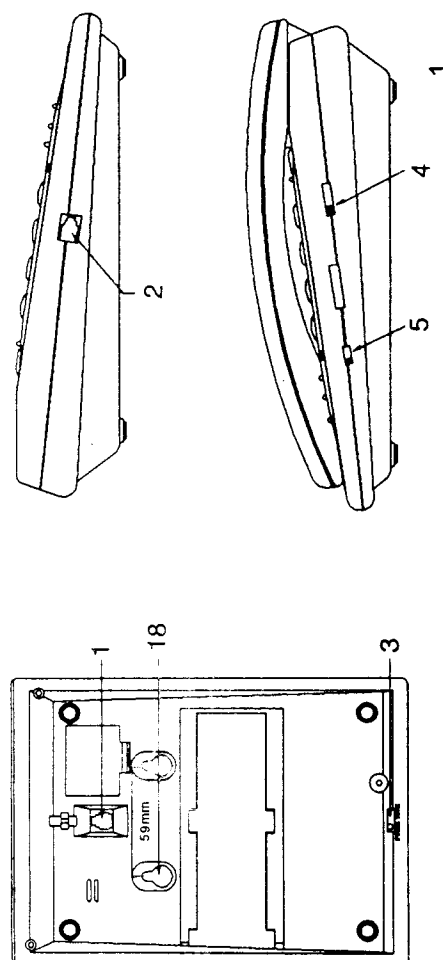
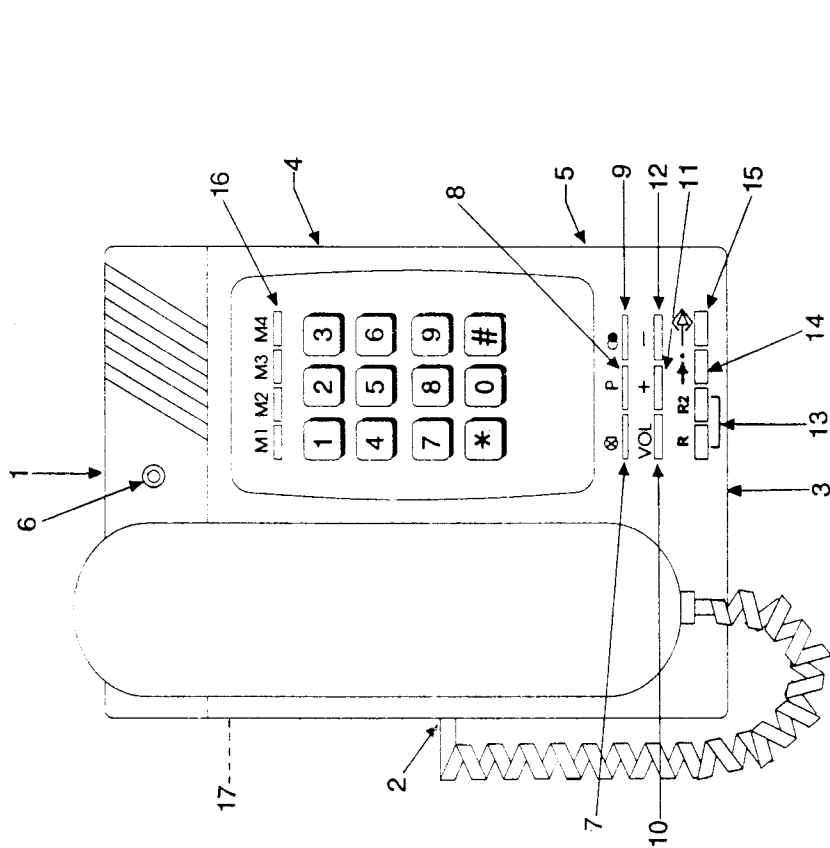
Herzlichen Glückwunsch zum Kauf dieses **SIGMA** Produktes. Wie alle Erzeugnisse von **SIGMA** wurde auch dieses Produkt aufgrund neuester technischer Erkenntnisse entwickelt und unter Verwendung zuverlässigster und modernster elektrischer / elektronischer Bauteile hergestellt

Bitte nehmen Sie sich einige Minuten Zeit, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, und lesen Sie die nachfolgende Bedienungsanleitung durch.

Besten Dank!

BEDIENUNGSELEMENTE UND ANSCHLÜSSE

1. Buchse für Telefonanschlußleitung
2. Buchse für Höreranschlußkabel
3. Umschalter Wahlverfahren PULSE/TONE
4. 4-fach Umschalter Anruf-Ton
5. Umschalter Anruf-Lautstärke
6. Optische LED-Rufanzeige
7. Stummtaste 
8. Pausetaste (P) 
9. Wahlwiederholtaste 
10. Hörerlautstärke anheben VOL
11. Hörerlautstärke +
12. Hörerlautstärke -
13. Verbindungstaste (R + R2)
14. Kurzwahltaete 
15. Speichertaste 
16. Direktspeichertasten (M1-M4)
17. Eigene Rufnummer
18. Wandgerät Lasche



VERPACKUNGSGEHALT

- * Hörer mit Höreranschlußkabel
- * Telefonanschlußleitung mit TAE-F-Stecker
- * Speicherbeschriftungsschild
- * Bedienungsanleitung

ANSCHLUSS AN DAS TELEFONNETZ

Das Telefon ist durch das Bundesamt für Zulassungen in der Telekommunikation zugelassen und erfüllt die Allgemeine Anschalterlaubnis.

Das Telefon darf durch jedermann an eine Telefondose (TAE-Dose) angesteckt und in Betrieb genommen werden.

HINWEIS:

1. Dieses Gerät ist mit einem TAE-F Stecker ausgestattet.
2. Er passt in jede F-codierte TAE-Anschlußdose.

Stecken Sie den TAE-F Stecker in eine mit dem Buchstaben "F" gekennzeichnete Buchse Ihrer TAE-Anschlußdose. Diese kann sowohl eine zweibuchsigige N/F-Dose, als auch eine dreibuchsigige N/F/N oder F/N/F-Dose sein.

Sollte am Installationsort noch keine Anschlußdose nach TAE-F Norm vorhanden sein, beantragen Sie diese bitte bei Ihrem zuständigen Fernmeldeamt (Postamt). Arbeiten an der Amtsleitung dürfen nur von der Bundespost Telekom oder einem autorisierten Unternehmen durchgeführt werden.

MONTAGE

Stecken Sie den kleinen Stecker des Höreranschlußkabels in die Buchse (2) an der linken Seite des Telefons bis er hörbar einrastet.

AUFSTELLEN DES TELEFON

Ihr neues Telefon kann sowohl als Tisch- als auch als Wandtelefon benutzt werden.

Ihr Telefon wurde für den Gebrauch unter normalen Bedingungen gefertigt. Deshalb beachten Sie beim Aufstellen des Telefon folgendes:

- Telefon nicht in unmittelbarer Nähe von elektrischen Geräten (z.B. Fernsehgeräten) aufstellen oder direkter Sonneneinstrahlung oder sonstigen Wärmequellen aussetzen.
- Bei der Produktion von Möbeln wird eine Vielzahl der unterschiedlichsten Lacke und Kunststoffe verwendet. Es ist nicht auszuschließen, daß manche Bestandteile dieser Materialien die Standfüße des Telefons angreifen und dadurch unliebsame Spuren auf der Möbeloberfläche hinterlassen.

Um Ihr Telefon als Wandgerät benützen zu können, müssen Sie an der vorgesehenen Stelle 2 Löcher bohren. Setzen Sie die Dübel an und drehen die Schrauben bis ca. 4 mm von der Wand ein.

Damit der Hörer sicher gehalten wird, ziehen Sie nun den kleinen Halter unter der Hörermuschelablage heraus und stecken ihn um 180° gedreht wieder hinein.

Das Telefon kann nun mit den beiden Befestigungslöchern an der Geräterückseite in die Schrauben eingehängt werden.

BETRIEB

Tone/Pulse-Schalter (3)

Ihr Telefon muß vor Betriebsnahme, je nach Wahlverfahren Ihres Telefonanschlusses, eingestellt werden.

Tone: Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV) oder

Pulse: Impulswahlverfahren (IWW)

Schalten Sie auf MFV, falls Sie an einem digitalisierten Telefonnetz angeschlossen sind.

Das Telefonnetz der Bundesrepublik Deutschland wird schrittweise auf Digitalfunktion umgestellt, um mehr und schnellere Funktionen zu ermöglichen.

Ob Ihr Anschluß schon über diesen Vorteil verfügt, überprüfen Sie bitte folgendermaßen:

Wählen Sie die Funktion MFV an diesem Gerät und wählen Sie eine Telefonnummer. Hören Sie nun das Klingelzeichen bzw. meldet sich der Teilnehmer, lassen Sie das Gerät in dieser Stellung.

Sollte jedoch keine Verbindung zustand kommen, schalten Sie bitte auf IWW und versuchen es erneut. Funktionierte Ihr Gerät jetzt einwandfrei, so ist Ihr Telefonnetz noch nicht umgestellt.

Achten Sie auf Mitteilungen Ihrer Stadt oder Gemeinde wann diese Umstellung erfolgt, um Ihr Gerät dann umzuschalten und so die optimale Funktion zu erlangen.

Klingel (4)

Sie haben die Möglichkeit den Anruf Ihres Telefonapparates individuell durch **4 verschiedene Tonsignale einzustellen**. Dies erfolgt über Schalter (4).

Lautstärkereglern des Klingeltones (5+6)

Beachten Sie bitte, daß Ihr Telefonapparat sowohl ein akustisches als auch ein optisches Klingelzeichen (6) hat. Falls Sie den Klingelton abschalten, zeigt Ihnen trotzdem die rote Lampe (6) jedes eingehende Gespräch optisch an. Die Signallampe blinkt auch wenn Sie den Klingelton nicht abgeschaltet haben.

Der Lautstärkenregler hat drei Einstellungsstufen: aus **X** leise,  laut .

Stumm-Taste (7)

Durch Drücken der Stumm-Taste kann Ihr Gesprächsteilnehmer Sie nicht mehr hören d.h. Sie können Rückfragen an eine andere Person machen, ohne das der andere Teilnehmer mithört. Erst wenn Sie die Taste wieder drücken, sind Sie mit dem Gesprächsteilnehmer wieder verbunden.

Pause-Taste (8) (P)

Diese Funktion findet nur Anwendung bei der Eingabe von zu speichernden Rufnummern, wenn bei Auswahl von Vermittlungsanlagen eine Pause von ca. 2 Sekunden zwischen Vornummer und Rufnummern eingelegt werden muß, um die Amtsleitung freizugeben.

Wahlwiederholungs-Taste (9)

Durch Drücken der Wahlwiederholungs-Taste (9) wird die zuletzt eingegebene Telefonnummer automatisch gewählt. Legen Sie dazu den Hörer auf, heben erneut ab und drücken die Wahlwiederholungstaste.

Lautstärke-Einstell-Tasten (10-12)

Über diese Tasten wird die Lautstärke im Telefonhörer individuell geregelt. Beim Drücken der Taste (10) VOL erhöhen Sie die Lautstärke um 6 dB. Nochmaliges Drücken verringert die Lautstärke um 6 dB.

Beim Drücken der Taste (11)  erhöhen Sie die Lautstärke

stufenweise um jeweils weitere 2 dB. Dies können Sie bis insgesamt 6 dB in jeweils 2 db-Schritten vornehmen.



Mit dem Drücken der Taste (12) reduzieren Sie die Lautstärke um jeweils 2 dB-Schritte maximal insgesamt bis zu 4dB.

Hinweis: Nach Beendigung des Gesprächs wird automatisch die Grundlautstärke eingestellt.




* **Die Verbindungstaste R1 (R2) - Betrieb an Nebenstellen**
 So halten Sie Rückfragen oder leiten ein Gespräch weiter:
 Rückfrage während eines Amtsgesprächs:
 Die Gesprächsweiterleitung mit Verbindungstaste funktioniert nur an modernen Nebenstellenanlagen mit Flash bzw. MFV-Wahl.
 Verbindungstaste (13) R drücken und Wählen abwarten.
 Rufnummer eingeben.
 Nach Rückfrage erneut die Verbindungstaste R (13) drücken und die Verbindung mit Ihrem externen Gesprächspartner ist wiederhergestellt.
 Bei Weiterleitung eines Gespräches kann der interne Teilnehmer durch Drücken der Verbindungstaste R (13) übernehmen.
 Achtung: Je nach Nebenstellenanlage kann für die Rückfrage eine abweichende Bedienung festgelegt sein. Beachten Sie deshalb die entsprechenden Hinweise für Ihre Nebenstellenanlage.
 Die R2-Taste (13) hat in Deutschland keine Funktion.



* **PROGRAMMIEREN DER SPEICHER**

a) M1 bis M4 (Direktspeicher-Taste (16))

Um eine Telefonnummer zu speichern gehen Sie wie folgt vor:
 Nehmen Sie den Hörer ab und drücken Sie zuerst die Taste  (15) und dann den von Ihnen gewünschten Speicherplatz (M1 bis M4).
 Danach geben Sie die Nummer ein. Durch nochmaliges Drücken der Taste  (15) ist der Speichervorgang abgeschlossen

* b) Speicher über Tastatur (10 Speicherplätze)

Um mehrere Telefonnummern zu speichern, nehmen Sie zuerst den Hörer ab und drücken dann die Taste  (15) und danach die Taste  (14). Wählen Sie jetzt auf der Tastatur (0-9) den von Ihnen gewünschten Speicherplatz. Geben Sie jetzt die Nummer ein. Durch nochmaliges Drücken der Taste  (15) ist der Speichervorgang abgeschlossen.
 Notieren Sie sich zur Sicherheit die Nummern der einzelnen Speicherplätze auf eine dafür mitgelieferte Karte und befestigen diese an der Unterseite des Gerätes.

- * **c) Ändern von Telefonnummern**
 Bei Neuprogrammierung oder Änderung einer Telefonnummer verfahren Sie, wie oben unter 14 (a + b) beschrieben.
- * **Wählen mit Direktspeicher (M1 bis M4 (16))**
 Hörer abnehmen und die gewünschte Speichertaste drücken. Die abgespeicherte Rufnummer wird jetzt automatisch angewählt.
- * **Wählen mit Speicher über Tastatur (16)**
 Hörer abnehmen, Taste  (14) drücken und dann die von Ihnen gewünschte Speichertaste (0 bis 9). Die abgespeicherte Rufnummer wird jetzt automatisch angewählt.
- * **Umschaltung von Puls- auf Tonwahlverfahrens während eines Telefonates (17)**
 Durch Drücken der Taste  im Tastenfeld haben Sie die Möglichkeit Ihr Gerät direkt von Pulsverfahren auf Tonverfahren umzustellen. Dies ermöglicht Ihrem Telefonapparat auch Zutritt zu Voicemail- oder Telebanking oder anderen Telekommunikationsgeräten, welche nur im Tonverfahren aktiviert werden können.
 Nach Beendigung des Gespräches schaltet Ihr Telefonapparat automatisch wieder auf das von Ihnen eingestellte Pulsverfahren um.

ZUR BEACHTUNG

Ihr Telefon ist ein hochwertiges technisches Gerät und muß deshalb vor Hitze, direkter Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeit geschützt werden. Wichtig: Verwenden Sie bitte keine Polituren, Lösungsmittel oder Scheuermittel um das Gehäuse zu reinigen. Verwenden Sie dazu nur ein leicht feuchtes Tuch.

Sorgen Sie immer für genügend Kabelspielraum, damit die Anschlüsse des Telefons nicht unter Belastung stehen, da dies eventuell zu gerissenen oder gebrochenen Phasen führen kann und Störungen dadurch auftreten können.

Reparaturen überlassen Sie bitte Ihrem erfahrenen Fachmann